

Eine europäische Plansprache?

BRIG-GLIS | Heute Samstag, um 20.30 Uhr, wird Biochemiker Dr. Pavel Lehký im Zeughaus in Glis anlässlich der Esperanto Electropop Oper «Three» des Walliser Ensembles UMS 'n JIP eine kurze Einführung in die Sprachproblematik Europas geben. Er versucht dabei zu erläutern, inwiefern eine europäische Plansprache ein Ansatz für eine effiziente Ökonomie in Europa sein könnte. Dr. Lehký war nach Studien in Tschechien, der Schweiz und den USA für die Lonza AG in Visp in der Forschung sowie in verschiedenen leitenden Positionen tätig. Heute entwickelt er hoch spezialisierte Laborapparaturen, forscht an Projekten für die Wassergewinnung in Trockengebieten und engagiert sich über E-lingvo für den Einsatz von Esperanto als europäische Lingua Franca. Die Aufführung von «Three» findet im Anschluss daran statt.